

Gold und Gewürze im Souq | Blick vom welthöchsten Gebäude

Kulturviertel am Creek | Strandclubs und Strände bieten Badespaß



City|Trip

Dubai



Kirstin Kabasci



EXTRATIPPS

Lieblingshotel von Stadtnomaden:

kreativ bis ins Detail ist das 25hours Hotel Dubai One Central | 120

Kultur und Kulinarik:

Stadtrundfahrt inklusive traditioneller Mahlzeit mit den emiratischen Guides von Heritage Express | 106

Klein-Indien in Arabien:

Shoppen und Handeln im Stadtviertel Al Karama | 71

Moscheebesuch-Möglichkeit:

die Jumeirah-Moschee empfängt auch Nichtmuslime | 31

Museum von und für Frauen:

das Bait al Banat | 48

Hochhaus-Himmelsrand:

Sky Views vereint gläserne Aussichtsplattform mit Glasbodenrutsche und Sims-Spaziergang | 41

Schick speisen am Strand:

J1 Beach in Jumeirah bietet 13 Restaurants und Strandclubs | 77

Windschnelle Wüstenschiffe:

Erlebnis Kamelrennen | 113 und 114

Auf die Palme gebracht:

als riesige Palme wurde Nakhl Jumeirah aufgeschüttet | 33

Wasserspiele in der Wüste:

die haushohe Dubai Fountain | 39

☐ *Dubai Marina: maritimes Flair vor beeindruckender Hochhauskulisse* | 37

➔ **Erlebnsvorschläge für einen Kurztrip, Seite 10**

Wüstenwinkel mit Weitsicht

Dubai ist die größte Stadt der Vereinigten Arabischen Emirate. In der zu beiden Seiten eines geschwungenen Meeresarms gelegenen Lifestyle-Metropole verläuft das Leben nach dem Motto: Einmaligkeit ist die Regel, Bescheidenheit ein Fremdwort. Ideenreichtum und Rekordstreben prägen Dubais Spirit.

Die Wüstenmetropole steckt voller Extreme und Widersprüche, Kuriositäten und Kontraste. Hier finden Beduinenkultur und Businessmentalität zueinander, hier treffen sich Wüstenbewohner und Weitgereiste.

Dubai boomt! Seit den ersten Ölfunden und dem Zusammenschluss von sieben vormals selbstständigen Shaikhtümern zum Staatenbund der Vereinigten Arabischen Emirate im Jahr 1971 durchsprintet die Stadt eine Entwicklung im Zeitraster tempo. Visionen und Rekorde treiben die Stadtentwicklung an. Vielerorts schießen Villenviertel, Wolkenkratzer, Kulturbezirke, Freizeitstätten und Einkaufszentren aus dem Wüstenboden. Auch künstliche Inseln mit Sandstrandumrandung werden aufgeschüttet.

Hinter dieser ehrgeizigen Stadtplanung, mit der offenkundigen Obsession für Superlative, droht die eigentliche Erfolgsgeschichte fast unterzugehen. Dubai hat sich selbst neu erfunden: als modernes, dynamisches, vergleichsweise liberales und weltoffenes orientalisches Land. Damit nimmt das Emirat in der arabischen Welt eine Pionierstellung ein und wird von vielen als Innovations-träger und Vorbild angesehen. Anders als in manch anderen Ländern der Region werden Fortschrittsglaube, Globalisierung und Digitalisierung

nicht als Gefahr gefürchtet, sondern als Geschäftsmodell genutzt.

Der stetige Neubau von Weltrekord-Wolkenkratzern, von Weltklasse-Wohnvierteln oder wasserumfluteten Kunstinseln mit vielerlei Business-, Freizeit- und Tourismuseinrichtungen lockt Immobilieninvestoren, Handelsleute, Arbeitsuchende, Start-ups sowie Urlaubsgäste aus aller Welt an. Bei allen trifft Dubais Weitsicht und Weltoffenheit auf große Wertschätzung.

Der Tourismussektor gilt als ein Schlüsselbereich in der Entwicklungsvision der nächsten Jahre: Die nationale Tourismusstrategie 2031 strebt an, dass 40 Mio. Hotelgäste ins Land reisen und dass der Beitrag des Tourismus 16% des Bruttoinlandsprodukts betragen soll. 2023 machte dieser Sektor einen Anteil von 11,7% der emiratischen Gesamtwirtschaft aus, es kamen 18 Mio. internationale Übernachtungsgäste.

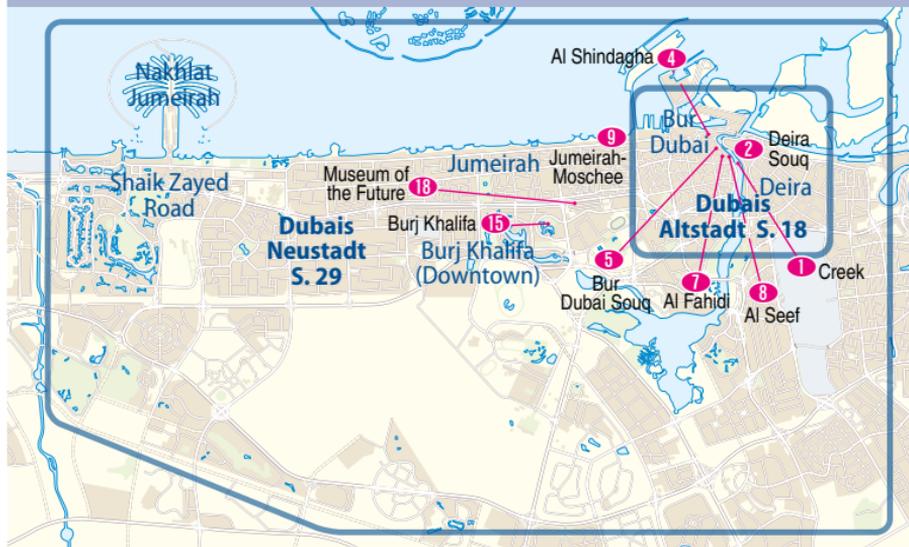
Die Autorin

Kirstin Kabasci hat Islam- und Erziehungswissenschaft studiert, arbeitet seit über 20 Jahren als Autorin von Reisehandbüchern, Sprach- und Kulturführern und zeitweise als Lektorin, Reiseleiterin oder Fotografin. Ihre Fachgebiete sind die V.A.E., Oman, Jemen, Qatar und Bahrain sowie Köln. Arbeitsaufenthalte führen sie regelmäßig auf die Arabische Halbinsel, Reiselust in weitere Welt- und Wüstenwinkel.

Danksagung

Ein herzlicher Dank gilt allen Fotoherbern, insbesondere dem Dubai Department of Economy and Tourism.





Inhalt

- 1 Wüstenwinkel mit Weitsicht
- 1 Die Autorin
- 7 Dubai entdecken**
- 8 Willkommen in Dubai
- 10 *Das gibt es nur in Dubai*
- 10 Kurztrip nach Dubai
- 14 **Altstadtpaziergang**
- 18 Dubais Altstadt**
- 18 **1** Creek ★★★★★ [E4]
- 21 Deira**
- 22 **2** Deira Souq ★★★★★ [E2]
- 23 **3** Gold Souq ★★★★★ [E2]
- 23 Bur Dubai**
- 24 **4** Al Shindagha ★★★★★ [C1]
- 24 **5** Bur Dubai Souq ★★★★★ [C3]
- 25 *Kultur-Entdeckungsreise im Al Shindagha Museum*
- 26 *Die Kulturviertel Al Shindagha, Al Fahidi und Al Seef*
- 27 **6** Al-Fahidi-Fort ★ [D3]

☐ 828 Meter hoch ragt der Burj Khalifa **15** in den Himmel und symbolisiert Dubais Schaffenskraft (170du Abb.: kk)

- 27 **7** Al Fahidi ★★★ [D4]
28 **8** Al Seef ★★★ [E5]
- 29 **Dubais Neustadt**
- 30 **Jumeirah**
- 31 **9** Jumeirah-Moschee ★★★ [gl]
31 **10** Wild Wadi ★★☺ [dl]
32 **11** Burj Al Arab ★ [dl]
32 **12** Souq Madinat Jumeirah ★★ [dl]
- 33 **Nakhlat Jumeirah/Palm Jumeirah**
- 35 **13** Aquaventure World ★★☺ [ck]
36 *Auf Sand gebaut: Inselträume à la Dubai*
37 **14** Marsa Dubai/Dubai Marina ★★ [bl]
- 39 **Burj Khalifa/Downtown Dubai**
- 40 **15** Burj Khalifa ★★★ [fm]
40 **16** Dubai Mall ★★☺ [gm]
42 **17** Souq Al Bahar ★★ [fm]
- 42 **Shaikh Zayed Road**
- 43 **18** Museum of the Future ★★★☺ [gl]
44 **19** Dubai Frame ★★ [hm]
45 **20** Ibn Battuta Mall ★★☺ [al]
- 45 **Stadttrand**
- 47 **Dubai erleben**
- 48 Dubai für Kunst- und Museumsfreunde
51 Dubai für Genießer
53 *Alkohol*
57 *Smoker's Guide*
62 Dubai am Abend
65 Dubai zum Stöbern und Shoppen
74 Dubai zum Durchatmen
79 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort
82 *Was passiert im Fastenmonat Ramadan?*
- 83 **Dubai verstehen**
- 84 Dubai – ein Porträt
86 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
88 Leben in der Stadt
89 *Herrschende Häupter*
90 Land ohne Limit – Ziele zum 100-Jährigen
94 *Zukunftseinblicke in der Expo City Dubai*

95 Praktische Reisetipps

- 96 An- und Rückreise
- 97 Ausrüstung und Kleidung
- 98 Autofahren
- 99 Barrierefreies Reisen
- 99 Diplomatische Vertretungen
- 100 Ein- und Ausreisebestimmungen
- 101 Elektrizität
- 101 Geldfragen
- 103 *Dubai preiswert*
- 104 Gesundheitsvorsorge
- 104 Hygiene
- 105 Informationsquellen
- 105 *Meine Literaturtipps*
- 107 LGBT+
- 107 Medizinische Versorgung
- 108 Mit Kindern unterwegs
- 111 Notfälle
- 112 Öffnungszeiten
- 112 Sicherheit
- 113 Sport
- 113 Sprache
- 114 *Bohrer auf dem Buckel – Pimp the Jockey*
- 115 Stadttouren
- 117 Telefonieren und Internet
- 119 Toiletten
- 119 Trinkwasser
- 119 Uhrzeit
- 119 Unterkunft
- 126 Verhaltenstipps
- 127 Verkehrsmittel
- 132 Wetter und Reisezeit

133 Anhang

- 134 Höflichkeiten auf Arabisch
- 135 Arabische Zahlen
- 136 Impressum
- 137 Register
- 139 Makani – Dubais smartes Adress-System
- 141 Liste der Karteneinträge
- 143 *Dubai mit PC, Smartphone & Co.*
- 144 Benutzungshinweise, Zeichenerklärung

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Alle Ortsmarken werden in der buchbegleitenden Web-App angezeigt (s. S. 143).

Alle weiteren Benutzungshinweise s. S. 144.

MEIN TIPP

Vor der Reise erledigen

- › Etliche Sehenswürdigkeiten und Freizeitanlagen bieten bei Online-Vorabbuchung **günstigere Eintrittspreise**. Wer sich seines Besuchstermins sicher ist, kann bereits vor Abreise Tickets buchen. Das gilt auch für Stadttouren oder Ausflugsfahrten (s. S. 115).
- › Wer z. B. das **Museum of the Future** **18** oder den **Burj Khalifa** **15** an bestimmten Tagen oder zu fixen Tageszeiten besuchen möchte, sollte bereits vor Reisebeginn eine Buchung tätigen.
- › Manche **Fine-Dining-Restaurants** bieten Bewirtung nur nach Tischreservierung.

NICHT VERPASSEN!

1 Creek [E4]

Eine Bootsfahrt durch Dubais natürliche Inlandlagune, den Creek, bietet einen erstklassigen Ausblick auf das alte Stadtzentrum – wahlweise kann man traditionell mit Abra-Boot oder Dhau-Holzschiff unterwegs sein (s. S. 18).

2 5 Deira Souq [E2] und Bur Dubai Souq [C3]

Die historischen Marktviertel, die sich im Altstadtbereich an beide Ufer des Creeks schmiegen, sind ein touristisches Highlight und bieten neben Gold und Gewürzen ein buntes arabisches Allerlei (s. S. 22 und S. 24).

4 7 8 Al Shindagha [C1], Al Fahidi [D4] und Al Seef [E5]

In diesen drei Kulturvierteln, alle im Altstadtbereich von Bur Dubai direkt an Dubais markanter Inlandlagune (Creek) gelegen, kann man viel über traditionelle Lebensweisen, Stadtgeschichte und die Bedeutung des Creek erfahren (s. S. 24, S. 27 und S. 28).

9 Jumeirah-Moschee [gl]

Die größte und schönste Moschee der Stadt ist ein anschauliches Beispiel moderner islamischer Architektur und wird nachts effektiv ausgeleuchtet. Nichtmuslime können die Moschee während einer Führung besichtigen und an einer Fragestunde zum Islam teilnehmen (s. S. 31).

15 Burj Khalifa [fm]

Dieser Wolkenkratzer ist – zumindest derzeit – der welthöchste und bietet eine atemberaubende Aussicht auf ein wie eine Ameisenstadt wirkendes Dubai. Im modernen Stadtteil zu seinen Füßen findet man noch weitere Superlative (s. S. 40).

18 Museum of the Future [gl]

Fantastisch ausgestaltete futuristische Einblicke in das Jahr 2071 bietet die Ausstellung dieses Zukunftsmuseums. Nicht minder spektakulär ist das oval designte Gebäude mit seiner Edelstahl-Kalligrafie-Fassade (s. S. 43).



DUBAI ENTDECKEN



Willkommen in Dubai

Dem Besucher bietet Dubai von Entdeckungstouren bis Erholung eine sonnenschein garantierte Vielfalt mit einer Prise Orient. In dieser Erlebnisdestination verschmelzen die Vorteile von Metropole, Strand und Wüste. Wer Luxus wünscht, der findet diesen, doch Dubai bietet auch preiswertere Reisemöglichkeiten.

*Die eindrucksvollste Stadtansicht bietet sich vom welthöchsten Gebäude, vom Burj Khalifa **15** aus. Aber auch von anderen himmelhohen Aussichtspunkten (s. S. 12) aus kann man Dubais Ausdehnung am Meer (die Stadt dehnt sich über 50 km entlang des Golfufers aus), Dubais Wachstum ins Meer (Kunstinseln) und die Zweiteilung durch das Meer (der Creek **1** windet sich weit ins Landesinnere) sehen. Die Stadt lohnt auf vielfältige Weise erkundet zu werden.*

Per Pedes

Dubai ist in den letzten Jahren schnell gewachsen, in alle Richtungen, ins Meer, in die Wüste, auf seine Nachbarstädte Sharjah und Abu Dhabi zu – und auch in den Himmel. Spazieren gehen ist nicht überall schön, denn vielerorts kann Dubai nervig sein – und sogar „höllische“ Züge zeigen, denn je nach Tages- und Jahreszeit ist es **heiß** – zum Teil brütend heiß – und außerdem schlaucht die **hohe Luft-**

feuchtigkeit. Dubai ist zudem **laut.** Autos und Baustellen können nerven und wenn es laut Stadtplan „einfach geradeaus“ gehen sollte, können Schnellstraßen ohne Fußgängerüberweg oder Baustellen den **Weg versperren.**

Das Denken vieler Golf-Einwohner kannte lange kein „zu Fuß gehen“, weder aus Erholungs- noch aus praktischen Gründen. Doch allmählich setzen **Wandlungen** ein: Spazierengehen wird mehr und mehr als Freizeitvergnügen angesehen und bis 2040 soll ein Netzwerk aus 6500 km miteinander verbundenen, abends beleuchteten Gehwegen entstehen, mit schattigen Bereichen, Grün- und Sportflächen sowie Kunstinstallationen.

Der längste Spazierweg des Landes ist die 14 km lange **Jumeirah Corniche** (s. S. 75). Hier bieten sich viele Gelegenheiten zu Sport, Spiel, Speis' oder Sonnenbad. Auch gut spazieren gehen kann man am 11 km langen Uferweg entlang des **Wellenbrecherrings der Palmeninsel Nakhlal Jumeirah (Boardwalk).** Der junge Stadtteil **Marsa Dubai/ Dubai Marina **14**** wurde durch zwei Flaniermeilen bereichert: der Marina Walk (an jeder Uferseite des Marina-Kanals ca. 3 km lang) und der Jumeirah Beach Residence (JBR) Walk (ca. 2 km an der Strand-Promenade). Neuland zum Spazierengehen sind auch die Ufer des **Dubai Water Canal**, z. B. ca. 3 km je Uferseite von Jumeirah zur Business Bay.

In Dubais vom malerischen Meeresarm durchzogenen alten Zentrum kann man ebenfalls gut spazieren gehen und **Deira** (s. S. 21) und **Bur Dubai** (s. S. 23) per pedes erkunden, z. B. die Souqs (**3** bzw. **17**). Insbesondere am Altstadt-Creekufer **1** und in den Kulturvierteln (**4**, **7**, **8**) kann man prima promenieren.

☐ *Vorseite: Dubai entdecken per Dhau-Holzschiff, hier das Neustadtviertel Marsa Dubai **14** ...*

☐ *... und dort die Altstadt auf dem Creek **1***



Per Touristenrundfahrt

Es gibt mehrere interessante Möglichkeiten, Dubai in seiner Größe, Höhe und Bandbreite kennenzulernen. Toll sind **Hop-on-hop-off-Busrundfahrten** (s. S. 115). Doppelstöckig – unten klimatisiert und „oben ohne“ – fahren die Busse Hauptsehenswürdigkeiten an. Man kann nach Belieben ein- und aussteigen und sich ansehen, was man möchte – zum Pauschalpreis, jeden Tag.

Bei den vielen **Tourveranstaltern** (s. S. 115) kann man ebenfalls Stadtrundfahrten buchen.

Per Boot

Dubais **Lage am Golf** und die **Inselprojekte** (s. S. 36) an der Küste legen eine Erkundung auf dem Wasser nahe. Aber auch auf Binnengewässern lassen sich Bootstouren unternehmen. Unbedingtes touristisches

„Muss“ ist eine Rundfahrt über Dubais Inlandslagune im Altstadtbereich: den Creek **11**! Man kann aber auch Neustadtteile per Boot erkunden: Der Creek wurde durch die Ausgrabung von Business Bay Canal und Dubai Water Canal bis zur Küste von Jumeirah (s. S. 30) verlängert und man kann auch diese Wasserschleife „erfahren“. Imposant ist zudem die Ansicht des Hochhausstadtteils Marsa Dubai/Dubai Marina **14** vom gleichnamigen Kanal aus.

Herrlich ist eine Besichtigungsfahrt mit einem traditionellen arabischen **Holzschiff** (arab. *dhau*). Diese gibt es zu erschwinglichen Preisen als Sightseeingtour oder kostspieliger inklusiver Dinner. Sowohl den Creek als auch den Marina-Kanal und den Dubai Water Canal kann man mit Dhau-Booten erkunden.

Zumindest mit einem der kleinen **Motor-Fährboote** (arab. *abra*) sollte jeder den Creek überqueren

(s.S. 20). Von jedem der beiden Altstadtufer starten **Abras** im Minutentakt – unermüdlich schippern sie hin und her. Dubais Abra-Epizentrum liegt im Creek, man kann sie hier auch für individuelle Touren mieten.

Das gibt es nur in Dubai

- › Burj Khalifa **15**: Blick vom welthöchsten Wolkenkratzer (s. S. 40)
- › Dubai Frame **19**: **Stadtansichten** aus dem begehbaren Riesen-Bilderrahmen (s. S. 44)
- › Dubai Mall **16**: **Einkaufsmarathon** in der weltgrößten Mall (s. S. 40)
- › Nakhlal Jumeirah: **Strandidylle** auf der weltersten Palmeninsel (s. S. 33)
- › Dubai World Cup: Pferderennen mit **Rekordpreisgeld** (s. S. 80)
- › Gold Souq **3**: **Goldmarkt** in Giga-Größe (s. S. 23)
- › Jumeirah Corniche: Spaziergang an der **längsten Uferpromenade** des Landes (s. S. 75)
- › Dubai Metro: Fahrt mit einer der **längsten fahrerlosen Metros** der Welt (s. S. 129)
- › **Aura Skypool**: welthöchster 360-Grad-Infinity-Pool (s. S. 78)
- › **Al Wasl Plaza**: weltgrößte interaktive, immersive Kuppel (s. S. 94)
- › **Ain Dubai**: 250 Meter hoch hinaus im welthöchsten Aussichtsrad (s. S. 39)
- › **Aquaventure World 13**: nasser Spaß im größten Wasservergnügungspark der Welt (s. S. 35)
- › **Museum of the Future 18**: Architekturikone und Zukunftswahrzeichen (s. S. 43)
- › **Ski Dubai**: Schneeballschlacht in der Wüste (s. S. 43)

Als weitere, vergleichsweise kostengünstige Möglichkeit kann man die Personenfähre **Dubai Ferry** sowohl für Fahrten zwischen verschiedenen Stadtteilen (Altstadtteile am Creek und Neustadtteile am Meereseufer) wie auch für die Erkundung von Dubais Wasserwegen nutzen (s.S. 37 und s.S. 131).

Per Metro

Die Metro ist die beste Möglichkeit, um Dubais alltäglichem Dauerstau zu entgehen. Bisher wurden die **Red Line** und die **Green Line** in Betrieb genommen, weitere Linien sollen folgen. Weite Teile der Trassen verlaufen oberirdisch auf einem Viadukt. Per Metro kommt man also nicht nur **schnell** voran, man hat auch einen guten **Überblick** über die Stadt. Zudem ist das Liniennetz übersichtlich und die Preise sind **erschwinglich**. Warum also nicht einfach mal mit der Metro quer durch die Stadt fahren? Oder zumindest eine Hauptverkehrsachse der Neustadt, die Shaikh Zayed Road, erkunden (s.S. 11)? Denn dort verläuft die Metro oberirdisch (wohingegen sie im Altstadtbereich unterirdisch fährt).

Kurztrip nach Dubai

Dubai wird grob in „Altstadt“ und „Neustadt“ eingeteilt. Um Dubais Sahnestücke nicht zu verpassen, folgt als Auftakt eine **Planungshilfe**. Man sollte morgens früh aufbrechen, denn dann ist es noch nicht zu heiß, aber auch in den Abendstunden hat Dubai einiges zu bieten: Die meisten Geschäfte und Restaurants haben bis 22 Uhr geöffnet und öffentliche Verkehrsmittel fahren bis ca. 23/24 Uhr.

Tag 1: Highlights erkunden

Den ersten Tag kann man nutzen, um den im Buch beschriebenen **Altstadtspaziergang** zu unternehmen (s.S. 14). Wer Vogelperspektiven liebt, kann Dubai vom welthöchsten Wolkenkratzer **Burj Khalifa 15** aus – im wahrsten Wortsinn – „über“blicken. Quasi vis-à-vis bietet **Sky Views** Panoramaausblicke und eine Glasrutsche (s.S. 41). Nicht ganz so hoch kann man vom Riesen-Bilderrahmen **Dubai Frame 19** sowohl auf die Altstadt als auch auf Neustadteile schauen.

Wer die Stadt lieber „erfahren“ möchte, bucht z.B. eine Stadtrundfahrt in einem Doppeldeckerbus (s.S. 115). Für Kulturinteressierte bietet sich der Besuch eines Kulturviertels (**Al Shindagha 4**, **Al Fahidi 7** oder **Al Seef 8**) an. Wer Sonne tanken möchte, besucht die Strände entlang der **Jumeirah Corniche** (s.S. 75) oder **Palm West Beach** (s.S. 75). Badespaß wie auch trockene Erlebnisse für Groß und Klein bietet der riesige Wasservergnügungspark **Aquaventure World 13**. Für einen pittoresken Einkaufsbummel und ein idyllisches Mahl eignet sich der neo-arabische **Souq Madinat Jumeirah 12**.

Tag 2: Die Neustadt erfahren

Den folgenden Tourvorschlag kann man nicht zu Fuß bewältigen, dafür sind die Distanzen zu groß, also rein in die öffentlichen Verkehrsmittel, in Metro und Bus (s.S. 127). Wer einen Mietwagen gebucht hat, kann den zwei zentralen Straßen, an denen die Route entlangführt, leicht folgen.

Es folgt eine **Maximalauswahl** an Sehenswertem, aus dem man sich

seine Ziele herausuchen sollte. Am besten liest man den folgenden Abschnitt komplett und wählt dann aus, wo man aussteigen möchte. Wer auf ein nachmittägliches **Bad im Meer** spekuliert, kann seine Schwimmsachen einpacken.

Entlang der Shaikh Zayed Road

Los geht es entlang der **Schnellstraße Shaikh Zayed Rd**, hier reihen sich diverse Sehenswürdigkeiten und Einkaufszentren von Neu-Dubai aneinander. Mietwagenfahrer müssen leider sehr auf den Verkehr achten. Entspannter ist es mit der **Metro**: die **Red Line** in Richtung UAE Exchange verläuft zum Großteil entlang der Shaikh Zayed Rd – oberirdisch mit tollem Panoramablick! Je nachdem, wo man startet, kann man z.B. an der Station Burjuman aussteigen, um sich das **Einkaufszentrum BurJuman** (s.S. 66) anzusehen. Eine Metrostation (Abu Dhabi Commercial Bank) weiter kann man einen Spaziergang durch das indisch dominierte Wohnviertel zum **Al Karama Souq** (s.S. 71) unternehmen. Oder man steigt eine Station weiter (Max Fashion) aus, um die Stadtansicht von der Panoramagalérie des begehbaren Bilderrahmens **Dubai Frame 19** aus zu betrachten.

Weitere vier Stationen sind es zur Station Burj Khalifa/Dubai Mall. Auf dem Weg gleitet die Metro an den spiegelverkleideten Hochhäusern der Shaikh Zayed Rd vorbei – alle werden jedoch überragt vom höchsten je von Menschenhand errichtetem Bauwerk, dem **Burj Khalifa 15**. Hier sollte man zu einer der Aussichtsplattformen hinauffahren! Panoramablick plus Adrenalin bieten die Attraktionen von **Sky Views** (s.S. 41). Einkaufsmöglichkeiten bieten die riesi-



Allerhöchste Aussichten

- **Burj Khalifa 15**: Stadthöchste Aussichtsplattform auf welt höchstem Wolkenkratzer (s. S. 41).
- **Ain Dubai** (s. S. 39): Riesenrad mit Ausblick auf das meeresflankierte Hochhausviertel Dubai Marina.
- **The View at the Palm** (s. S. 34): Rundblick über die Palmeninsel, Aussichtsplattform, Aura Skypool, zwei Restaurants mit Bars/Lounge.
- **The Dubai Balloon at Atlantis** (s. S. 34): Abheben auf der Jumeirah-Palmeninsel im fest verankerten Heißluftballon.
- **Sky Views** (s. S. 41): Glasbrücke, Glasrutsche und Spaziergang auf dem Gebäudesims himmelhoch über Downtown Dubai.
- **Dubai Frame 19**: Begehrter Riesen-Bilderrahmen zwischen Altstadt- und Neustadt.

ge **Dubai Mall 16** und der neu-arabische, auf einer Insel im See gelegene **Souq Al Bahar 17**. Cafés und Restaurants gibt es rund um den Souq Al Bahar reichlich. Schön ist eine Pause am Seeufer mit Blick auf spektakuläre, allabendliche Wasserfontänen. Weiter geht die Metrofahrt und wer noch nicht genug vom Einkaufsbummel hat, der kann an der Station **Mall of the Emirates** aussteigen und sich den gleichnamigen Einkaufstempel (s. S. 68) ansehen. Kurios ist der Blick in die angeschlossene Skihalde – doch, das ist echter Schnee!

Vier Stationen weiter kann man die Fahrt an der Station Sobha Realty im Stadtteil **Marsa Dubai/Dubai Marina 14** unterbrechen und sich dieses als schick geltende Neubaugebiet mit seinen ca. 200 Hochhäusern ansehen. Bei Bewegungsdrang kann man entlang des Marina-Kanals und vor-

bei an der Marina Mall (s. S. 68) – einem weiteren Einkaufstempel – zur nächsten Metrostation Dubai Multi Commodities Centre bummeln.

Eine Station weiter – Jebel Ali – zweigt die Route 2020 ins Landesinnere ab. Die Metro Red Line verläuft weiter parallel zur Küste und einen Stopp weiter naht der Scheitelpunkt der Tour, die **Ibn Battuta Mall 20** an der gleichnamigen Metrostation. Wegen ihres aufwendigen Dekors sticht die Mall heraus. Hier lohnt sich auch eine Mittagspause, denn die Speisevielfalt ist groß.

Entlang der Jumeirah Road

Von der Ibn Battuta Mall 20 kann man per Bus Linie 8 (ab Ibn Battuta Bus Station oder Ibn Battuta Food Court 3, ca. alle 20–30 Min., 5–21 Uhr) oder Mietwagen nach **Jumeirah** fahren. Durch diesen meeresgesäumten Stadtteil geht es größtenteils entlang der Jumeirah Rd. Ein empfehlenswerter Endpunkt dieser Bustour ist die Al Ghubaiba Metro Bus Station im Altstadtteil Bur Dubai, denn ab hier kommt man mit verschiedenen Verkehrsmitteln (z. B. mit der Metro Green Line, diversen Buslinien, Dubai Water Ferry) in andere Teile der Stadt weiter. Oder man fügt weitere Besichtigungen in der Altstadt an. Die reine Fahrt ohne Stopps und Staus bis dorthin dauert ca. 100 Minuten. Diese Buslinie fährt danach noch drei Stationen weiter bis zur Endstation Al Baraha Busstation in Deira.

Nach dem Start an der Ibn Battuta Mall geht es zunächst entlang der Shaikh Zayed Rd, dann quer durch den kanalgesäumten Hochhausstadtteil **Marsa Dubai/Dubai Marina 14**. Im Stadtteil Al Sufouh folgen namhafte Strandresorts – landeinwärts



liegen die Freihandelszonen (Nicht-Emirater können in diesen Gebieten zu Sonderkonditionen Gewerbe betreiben) Media City und Knowledge Village. Ab hier reckt sich das künstliche Eiland **Nakhlat Jumeirah** ins Meer (s.S.33). Wer möchte, kann an der Station Royal Mirage Hotel 2 aussteigen, um einen Abstecher auf diese Palmeninsel zu unternehmen. Bewältigen lässt sich die Strecke mit einem Taxi oder mit der **Einschienebahn** (Palm Monorail, s.S.130), die vom Palmenstrunk einmal quer rüber zum Wellenbrecherkranz und zum Hotel **Atlantis, The Palm** (s.S.124) samt dem riesigen Wasservergnügungspark **Aquaventure World** ¹³ fährt. Eigentlich ist ein kurzer Abstecher ohne Besichtigungen für die Palme nicht genug. Wer noch ein paar Tage in Dubai ist, sollte sich die Insel für später aufsparen.

☒ Ein Highlight ist die himmelhohe Aussicht vom **Burj Khalifa** ¹⁵

Nordöstlich des Palmenstamms stehen riesige Palastanlagen am Meeresufer. Führte die Fahrt bislang auf der King Salman bin Abdulaziz al Saud St. entlang, so geht es ab dem **Hotelresort Madinat Jumeirah**, dessen neo-traditioneller Souq ¹² auch Nicht-Hotelgästen offensteht, weiter auf der Jumeirah Rd. Der Souq liegt an der Busstation Madinat Jumeirah. Nicht nur das Einkaufsangebot ist überragend, auch die Rastmöglichkeiten auf Dachterrassen, am Kanalufer, im Garten, in Cafés, Restaurants oder Bars sind herrlich. Die nächste Busstation heißt **Burj Al Arab Hotel** ¹¹, die darauffolgende **Wild Wadi** ¹⁰. Wer sich an der markanten Segel-Silhouette noch nicht sattgesehen hat, kann hier zum Fotostopp aussteigen. Einen guten Blick hat man vom südwestlichen Ende der **Jumeirah Corniche** (s.S.75), vom Umm-Suqeim-Strand im gleichnamigen Stadtteil (Haltestelle Umm Suqeim Park). Ein erfrischendes Bad im Meer ist hier möglich. Man kann sich auch im **Wasserpark Wild Wadi** amüsieren.

Entlang der Jumeirah Rd geht es nun parallel zu den ausgedehnten öffentlichen Badestränden der Jumeirah Corniche über den **Dubai Water Canal** (s.S. 19). Auch hier ist die Küste durch Badestrände gekennzeichnet, unter ihnen der **J1 Beach** (s.S. 77) mit 13 schick-luxuriösen Strandrestaurants bzw. Strandclubs, zu erreichen ab Busstop Century Plaza. Wenig weiter, an der Haltestelle Jumeirah Grand Masjid, befindet sich die nächste Sehenswürdigkeit: die **Jumeirah-Moschee** 9. Dieses herrliche Gebetshaus darf von innen nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden, ist aber auch von außen einen Blick wert. Wer Interesse an Landeskunde hat, kann eine Station weiter am **Etihad Museum** aussteigen und dieses besichtigen (s.S. 48).

Hier endet Jumeirah und die Buslinie 8 verlässt die Jumeirah Rd und fährt weiter durch das Hafenviertel Al Mina nach **Bur Dubai** (s.S. 23). Empfehlenswerter Endpunkt hier ist die Al Ghubaiba Metro- und Busstation, neben der sich die Metrostation (Green Line) befindet. Der Bur Dubai Souq 5 liegt nur ein paar Gehminu-

ten entfernt und auch zum **Creek** 1, dem pittoresken Meeresarm zwischen den Altstadtteilen Bur Dubai und Deira, sind es nur wenige Gehminuten. Per pedes am Ufer entlang in 10 bis 20 Gehminuten erreichbar sind die **Kulturviertel Al Shindagha** 4 (creekauswärts nach Norden) und **Al Fahidi** 7 (creekeinwärts nach Osten).

Altstadtspaziergang

Es folgt ein Vorschlag für einen eintägigen Spaziergang von etwa 6 km Länge durch die beidseitig des Creek 1, Dubais markant geschwungener Inlandlagune, gelegenen Souqgebiete von Deira und Bur Dubai. Wer weniger Zeit hat, die eine oder andere Sehenswürdigkeit nur streift, hier oder dort abkürzt oder sich auf einen Stadtteil beschränkt, schafft die Tour auch in etwas mehr als einem halben Tag.

Am öffentlichen Badestrand von Umm Suqeim an der Jumeirah Corniche (s. S. 75)

